

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 24 (1951-1952)

Heft: 3-4

Rubrik: Aus dem Wirken der Privatschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfsmittel dagegen erblickt er in der Schaffung eines psychiatrischen Beratungsdienstes, der den jungen Leuten in kritischen Situationen behilflich ist. Der Oxford Medizin-Professor Dr. Gardner erklärte hierzu, daß die Selbstmordziffer unter der britischen Studentenschaft im allgemeinen weit höher liege, daß Oxford in dieser Hinsicht schlimmer daran sei als die anderen Universitäten.

*

In einer besonderen Lage befinden sich die Lehrer. Durch ungenügende Einkommensverhältnisse ist ein Lehrermangel eingetreten. Die Regierung fördert heute die Lehrerbildung durch besondere Maßnahmen. Eine Erhöhung der Zahl der Lehrer ist jedoch nur möglich, wenn bessere Gehaltsverhältnisse zugesichert werden. Eine von der Regierung gebildete Kommission schlägt als Gehaltsnormen vor: für Elementarlehrer ein Jahresgehalt von 375 bis 630 Pfund Sterling (beim heutigen Kurs Fr. 4597.— bis Fr. 7723.—), für Elementarlehrerinnen 300 bis 555 Pfund Sterling (Fr. 3678.— bis Fr. 6804.—, sowie entsprechende Zuschläge für Lehrer der höheren Stufen.

DEUTSCHLAND

Einheitliche Schulnoten

Auf ein einheitliches System der Noten für Schul- und Prüfungszeugnisse aller Art einigten sich die Kultusminister der Länder der Bundesrepublik. Danach bestehen jetzt wieder die Noten 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft und 6 = ungenügend. (Jp)

*«Hochschule für Erziehungswissenschaften»
in Frankfurt*

Die Errichtung einer «Hochschule für Erziehungswissenschaften» in Frankfurt, die nach dem Plan des Kultusministers Dr. Erwin Stein der internationalen pädagogischen Forschung dienen soll, stimmte das hessische Kabinett zu. Das Institut soll durch eine Stiftung der amerikanischen Hochschulkommission von 800 000 DM und einen jährlichen Zuschuß des Landes Hessen von 200 000 DM finanziert werden. Direktor soll Professor Erich Hull, der Mitherausgeber der Zeitschrift «Bildung und Erziehung» sein.

«Pädagogische Welt»

AUS DEM WIRKEN DER PRIVATSCHULEN

Die Verhältnisse in den Privatschulen werden im allgemeinen als zufriedenstellend bis gut bezeichnet. Besondere Anerkennung finden die Erfolge in den Erziehungsanstalten für minder- und schwachbegabte Kinder. Einige Anstalten sind im Hinblick auf ihre vorzügliche Leitung ständig bis auf den letzten Platz besetzt und unterrichten darüber hinaus noch eine ganze Anzahl externer Schüler. Für die Heimschule der Anstalt Friedheim in Bubikon, die eine große Zahl von schwachbegabten Kindern aufweist, wird die Frage der Führung von Parallelklassen für Minder- und Normalbegabte oder die Zuweisung der wenigen geistig nicht rückständigen Schüler an die Gemeindeschule Bubikon erwogen.

*Westdeutschland. Zahlungsverkehr**Devisenzuteilung für den Studien- und Erziehungsverkehr*

Nach einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Köln ist die Zuständigkeit für die Erteilung von Devisen zugunsten von Studien- und Erziehungs-aufenthalten im Auslande — somit auch in der

Schweiz — vom Deutschen Akademischen Austauschdienst auf die Landeswirtschaftsministerien übergegangen.

Überweisungen können nicht mehr nur über die Rhein-Rur-Bank, Bonn, sondern über irgendeine Außenhandelsbank erfolgen. Diese Regelung bedeutet eine wesentliche Vereinfachung. (Mitteilung der Devisenkommision des Z. S. E. u. P.).

*Allemagne occidentale. Régime des paiements
Allocation de devises pour les séjours d'études et
d'éducation*

La Légation de Suisse à Cologne nous communique que l'autorité pour l'octroi de devises en faveur de séjours d'études et d'éducation à l'étranger — y compris la Suisse naturellement — a passé du Deutscher Akademischer Austauschdienst aux ministères des différents Pays (Landeswirtschaftsministerien).

Les transfers de paiements de cette nature ne sont plus effectués par la seule Rhein-Ruhr-Bank, Bonn, mais par chacune des banques agréées pour le commerce extérieur.